

Klimaschutz: „Ehrgeizige konkrete Ziele“

Aktionsbündnis „Mahnwache für Atomausstieg“ zieht Bilanz und setzt Themen für 2014 fest



Die „Mahnwache“ spaziert gemeinsam zum Neujahrsempfang der Stadt

tk. Buxtehude. Die „Mahnwache für den Atomausstieg“ hat sich am Samstag getroffen, um Bilanz zu ziehen und The-

men für 2014 zu diskutieren. Inzwischen gute Tradition: Die Mitglieder der Gruppe besuchen anschließend den Neu-

jahrsempfang der Stadt.

Sie dankten der Verwaltung und Politik für die Unterstützung bei Klimaschutzzielen.

Das ein Klimaschutzkonzept für Buxtehude erarbeitet werde, sei ein großer und wichtiger Schritt. Dass viele öffentliche Gebäude Ökostrom beziehen, sei ebenso wichtig, wie das Fortführen der Energieberatung durch die Volkshochschule, ist sich die Gruppe sicher.

„Wir müssen ehrgeizige und konkrete Ziele für Buxtehude benennen“, fordert Thomas Ringleben-Fricke im Namen der Mahnwache, wenn es um das konkrete Ausgestalten des Energiekonzeptes geht. Das Windpark-Projekt der Stadtwerke in Daensen sei ein Symbol für die Energiewende.

Die Planungen der Stadtwerke müssten sich aber an den Interessen der Bürger und nicht an der Ertragsmaximierung orientieren.